

Anlage 3 Blatt 1 – Gemeindewirtschaftliche Stellungnahme

- | | | |
|------------------------------|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> SEP | <input type="checkbox"/> SSP | <input type="checkbox"/> SUO-R-Infra ¹ |
| <input type="checkbox"/> SOP | <input type="checkbox"/> SUO-A | <input type="checkbox"/> ZSP |
| <input type="checkbox"/> SDP | <input type="checkbox"/> KSP | (zutreffendes bitte ankreuzen) |

zur städtebaulichen Gesamtmaßnahme	im Fördergebiet	Programmjahr	Antrag vom (TT.MM.JJJJ)
	der Stadt/Gemeinde	Haushaltsjahr	

1. Gesamtkosten für die Städtebauliche Gesamtmaßnahme lt. Anlage 1 (Kosten- und Finanzierungsübersicht – KuF) Blatt 5

Gesamtbilanz	seit Programmaufnahme entstandene und bis zum Beginn des Antragsjahres noch zu erwartende zuwendungsfähige Ausgaben bzw. Auszahlungen	Ausgaben bzw. Auszahlungen im Antragsjahr	Voraussichtlich in den folgenden Jahren anfallende Ausgaben bzw. Auszahlungen					Ausgaben bzw. Auszahlungen bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme	Summe der Ausgaben bzw. Auszahlungen in diesem Programm
		 bis 20	20	20	20	20		
Jahr	100 % [T€]	100 % [T€]	100 % [T€]	100 % [T€]	100 % [T€]	100 % [T€]	100 % [T€]	100 % [T€]	
Summe der Ausgaben bzw. Auszahlungen									
Summe der Einnahmen bzw. Einzahlungen									
Förderrahmen ²									
Beantragte und bisher bewilligte Finanzhilfe									
Erforderlicher Eigenanteil									

¹ sofern die Gemeinde Eigentümer der rückzuführenden Infrastruktur ist

² Förderrahmen = Ausgaben bzw. Auszahlungen abzüglich Einnahmen bzw. Einzahlungen

2. Investitionsvolumen lt. Antrag/Veranschlagung im Haushaltsplan/Finanzplan

2.1 Die Stadt/Gemeinde wird (entfällt bei Neuantrag) die bereitstehenden Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen von Bund/Land (siehe Anlage 2/2 a – des Antrages – Ziffer II.b „zur Gebietsfinanzierung verbleibende Altbewilligungen“),

die in den vergangenen (höchstens) vier Jahren bewilligt wurden, mit dem erforderlichen Eigenanteil in folgender Höhe vervollständigen:

	Antragsjahr 20	1. Folgejahr 20	2. Folgejahr 20	3. Folgejahr 20
	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)
erforderlicher Eigenanteil				
im Haushaltplan ausgewiesene Eigenanteile				
aus 3. resultierender Eigenanteil				
Summe				

2.2 Die Stadt/Gemeinde wird darüber hinaus die sich aus der **beantragten Aufstockung** der Finanzhilfe von Bund/Land (siehe Anlage 2 des Antrages – Ziffer IV „beantragte Bewil-

ligung (Aufstockung) im Antragsjahr“) ergebenden Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen mit Eigenmitteln in folgender Höhe komplementieren:

	Antragsjahr 20	1. Folgejahr 20	2. Folgejahr 20	3. Folgejahr 20	4. Folgejahr 20
	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)	Betrag (in T€)
erforderlicher Eigenanteil					
im Haushaltplan ausgewiesene Eigenanteile					
aus 3. resultierender Eigenanteil					
Summe					

3. Eigenanteil

Die Eigenanteile für das Kassenjahr werden erbracht/zum Teil erbracht, da die Stadt/Gemeinde beabsichtigt, bereits im Vermögenshaushalt bzw. Finanzhaushalt vorfinanzierte Einzelmaßnahmen der städtebaulichen Erneuerung mit Finanzhilfen von Bund/Land zu refinanzieren: (entfällt bei Neuantrag)

ja nein

Wenn ja: Wie hoch ist der durch die Refinanzierung freierwender Betrag?

Refinanzierung $(3/3)^3/(5/5)^4/(2/2)^5/(10/10)^6$ [T€]

freierwender Betrag $(1/3)^3/(1/5)^4/(1/2)^5/(1/10)^6$ [T€]

Oberbürgermeister/Bürgermeister

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Dienstsiegel | Unterschrift

³ SEP, SSP, SOP,KSP, SUO-Aufwertung
⁴ SDP
⁵ SUO-R-Infra (technische Infrastruktur)
⁶ SUO-R-Infra (soziale Infrastruktur)

4. Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde

1. Die Ausgaben sind im Haushaltsplan/Haushaltsplanentwurf für das Antragsjahr (Haushaltsjahr) bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung in voller Höhe veranschlagt und/oder es können über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben hierfür bereitgestellt werden (Unzutreffendes bitte streichen).

ja
Finanzplanung

von (JJJJ)	bis (JJJJ)

nein

2. Die Stadt/Gemeinde ist in der Lage, die erforderlichen Eigenmittel,

a) für die bereitstehenden Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen von Bund/Land, die in den vergangenen (höchstens) vier Jahren bewilligt wurden, mit dem erforderlichen Eigenanteil, wie in Ziffer 2.1 vom Antragsteller angegeben, zu vervollständigen .

ja

ja, voraussichtlich
Finanzplanung

von (JJJJ)	bis (JJJJ)

nein

b) die sich aus der beantragten Aufstockung der Finanzhilfe von Bund/Land ergebenden Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen mit dem erforderlichen Eigenanteil, wie in Ziffer 2.2 vom Antragsteller angegeben, zu kommentieren.

ja

ja, voraussichtlich
Finanzplanung

von (JJJJ)	bis (JJJJ)

nein

3. Die Stadt/Gemeinde ist in der Lage, die entstehenden Folgekosten zu finanzieren.

ja **nein**

4. Die Gesamtfinanzierung der Gesamtmaßnahme ist sichergestellt.

ja **nein**

5. Bemerkungen

Rechtsaufsichtsbehörde

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Dienstsiegel Unterschrift